

PRESSEINFORMATION

Arlt Symposium 2022: Community Care Fachtagung zur Förderung von Resilienz in Gemeinschaften

Von 21. bis 22. September findet das diesjährige Arlt Symposium an der Fachhochschule St. Pölten statt. Die Tagung zeigt strategische und planerische Ansätze von Community Care und (inter-)nationale Beispiele aus den Bereichen Gemeinwesenarbeit, Akutsozialarbeit und Acute Community Nursing. Die Teilnehmer*innen diskutieren außerdem aktuelle Konzepte für Gemeindefallsanitäter*innen.

St. Pölten, 06.09.2022 – Der Mangel an Fachkräften in der Sozialen Arbeit und im Gesundheitswesen führt dazu, dass viele Berufsgruppen und Institutionen aktiv werden. Dabei finden Patient*innen nicht schnell genug die passende Hilfe. Das sozialarbeiterische Konzept der Gemeinwesenarbeit fördert ein Miteinander der Patient*innen, Fachkräfte und Einrichtungen, damit Betroffene sofort Hilfe von der richtigen Stelle erhalten.

Doch wie kann man unter Einbeziehung der Bürger*innen Hilfe im Gemeinwesen organisieren? Können Menschen auf der Suche nach Unterstützung an die richtige Adresse gelotst werden? Wie kann interprofessionelle Zusammenarbeit mit den Stärken der jeweiligen Berufsgruppen im Gesundheits- und Sozialbereich gelingen? Und wer ist bereit, nachts und am Wochenende in dünn besiedelten Gebieten praktische Hilfe zu leisten? Mit diesen Fragen setzt sich das 10. Arlt Symposium auseinander und zeigt unterschiedliche Ansätze von Community Care.

„Fragen der Community Care prägen unsere Forschung seit Jahren“, so Christoph Redelsteiner, der für die inhaltliche Gestaltung des Arlt Symposiums verantwortlich ist. „Wir freuen uns, namhafte internationale Expert*innen gewonnen zu haben, die im Rahmen der Tagung von ihrer Arbeit berichten können.“

„Es wird immer wichtiger, in der Gesundheitsversorgung über den Tellerrand zu blicken. Das Arlt Symposium bietet einen tollen Rahmen für den Austausch zwischen den Gesundheits- und Sozialberufen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Versorgung. Als Österreichische Gesundheitskasse freuen

St. Pölten University
of Applied Sciences

Fachhochschule
St. Pölten GmbH

Campus-Platz 1
3100 St. Pölten
T: +43 (2742) 313 228
F: +43 (2742) 313 228-339
E: csc@fhstp.ac.at
I: www.fhstp.ac.at
FN 146616m
LG St. Pölten
DVR Nr. 1028669F

Kontakt
Mag.a Maja Sito, BA
Expertin Corporate
Communications
Marketing und
Unternehmenskommunikation

M: +43 (676) 847 228 265
E: maja.sito@fhstp.ac.at
I: www.fhstp.ac.at/presse

wir uns, dieses Format zu unterstützen“, so Robert Leitner, Vorsitzender des Landesstellenausschusses der ÖGK in Niederösterreich.

Vorträge, Workshops und Diskussionen

Das Arlt Symposium startet am ersten Tag mit Keynotes u.a. von FH-Professor Christoph Redelsteiner zum Thema Caring for the Community aus dem Blickwinkel integrierter Versorgung. Vorträge bieten Einblicke aus der Praxis wie zu Akutsozialarbeit. So sprechen Katharina Adamek vom Notruf NÖ und Andrea Tragschütz vom AKUTteam NÖ zur Acute Community Nurse und Akutsozialarbeit in Bruck an der Leitha.

In den Workshops können die Teilnehmer*innen sich dann auch selbst konkreten Fragestellungen auseinandersetzen und Lösungsansätze erarbeiten. Den Abschluss des Arlt Symposiums bilden Diskussionsrunden u. a. zu internationalen Beispielen aus Dänemark, Deutschland und Australien.

Das gesamte Tagungs-Programm finden Sie hier:

<https://arlsymposium.fhstp.ac.at/programm-2022/>

Über das Arlt Symposium

Das Arlt Symposium ist eine Veranstaltung des Ilse Arlt Instituts für Soziale Inklusionsforschung. Seit 2012 widmet es sich jährlich einem aktuellen Thema aus der Sozialen Arbeit.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der FH St. Pölten Department Soziale Arbeit, des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS), Notruf Niederösterreich, der Österreichischen Gesundheitskasse, NÖ.Regional und des NÖ Gemeindebundes.

Arlt Symposium 2022

Wann: 21.-22.09.2022

Wo: Fachhochschule St. Pölten, Campus-Platz 1, 3100 St. Pölten

Website: www.arlsymposium.fhstp.ac.at/

Anmeldung

Anmeldefrist: 09.09.2022

Teilnahmegebühr: 160,00 € (2 Tage) bzw. 100,00 € (1 Tag)

Ermäßigungen: Für Studierende, Menschen mit geringem Einkommen, Mitglieder des Klient*innenbeirats der FH St. Pölten sowie Dozent*innen der FH St. Pölten bieten wir eine ermäßigte Teilnahmegebühr. 70,00 € (2 Tage) bzw. 35,00 € (1Tag)

Foto: Fabian Altphart

Über die Fachhochschule St. Pölten

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung zu den Themen Medien, Kommunikation, Innovation, Digitale Technologien, Informatik, Security, Bahntechnologie, Gesundheit und Soziales. 26 Studiengänge und zahlreiche Weiterbildungslehrgänge bieten ca. 3.700 Studierenden eine zukunftsweisende Ausbildung. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

Informationen und Rückfragen:

Mag.a Maja Sito, BA

Expertin Corporate Communications

Marketing und Unternehmenskommunikation

M: +43/676/847 228 265

E: maja.sito@fhstp.ac.at

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Presstext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter

<https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>

Die FH St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseausendung unter Nennung der FH St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die FH St. Pölten erlaubt.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter:

<https://www.facebook.com/fhstp> und https://twitter.com/FH_StPoelten

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseausendungen“ an presse@fhstp.ac.at .